

## Vereinbarung für das gemeinsame Zusammenleben in den Fachinstituten Blauschek

Diese Vereinbarungen wurden in einem partizipativen Entscheidungsprozess unter Beteiligung der gewählten Vertreter des Schülerparlamentes, der Mitarbeiter der Fachinstitute und der Vertreter des Arbeitskreises Partizipation getroffen.

Sie basieren auf der, im Rechte- und Pflichtenkatalog Minderjähriger und der im Leitbild der Fachinstitute Blauschek beschriebenen Grundhaltung und bilden das Fundament für das Zusammenleben in den Bereichen Gemeinschaft, Gesundheit, Bildung, Freizeit und Medien.

Dabei zählt die freiwillige Einhaltung der Vereinbarung unter Berücksichtigung individueller Dispositionen zu den primären Zielen und leistet einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung und Bildung einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit.

Mit dieser Vereinbarung erhält unsere Überzeugung Ausdruck, dass moderne, fördernde und zugewandte Pädagogik in Aushandlungsprozessen zwischen Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen stattfinden soll.

Die folgenden Ausführungen haben allgemeingültigen Charakter und geben den Rahmen vor, in dem individuelle Gruppenregeln in benannten partizipativen Aushandlungsprozessen entwickelt, regelmäßig evaluiert und neu strukturiert werden.

Dabei kann es zu standort- und zielgruppenabhängigen Unterschieden kommen, die der ständigen Reflexion und Überprüfung bedürfen.

Die vorliegende Vereinbarung über das Zusammenleben hat den Anspruch alle Angebotsformen, die in den Fachinstituten Blauschek vorgehalten werden, abzudecken und somit Gültigkeit für ein großes Altersspektrum zu haben.

Sollten Rückfragen über Inhalte gleich welcher Art aufkommen, bitten wir darum, die Betreuer anzusprechen.

### **I Gemeinschaft**

Alle Mädchen und Jungen in der Gruppe haben die gleichen Rechte. Es ist Aufgabe der MitarbeiterInnen, Dich über Deine Rechte und die der anderen aufzuklären und Dir bei der Inanspruchnahme deiner Rechte zu helfen.

Das Leben in der Gemeinschaft ist geprägt von gegenseitiger Rücksichtnahme, Toleranz und Respekt. Deshalb endet die persönliche Freiheit dort, wo in die Freiheit des Einzelnen oder in die der Gemeinschaft eingegriffen wird. Jegliche Form von Gewalt oder Mobbing findet keinerlei Akzeptanz.

Um ein gleichberechtigtes Gemeinschaftsleben zu ermöglichen, besteht in jeder Gruppe eine Tagesstruktur, die dem Zusammenleben einen festen und einen berechenbaren Rahmen gibt. In der Tagesstruktur enthalten sind z. B. Absprachen über Zeiten für Mahlzeiten, für das Aufstehen, den Bettgang oder die Gruppenstunden.

Das Leben in der Gemeinschaft erfordert Deine Beteiligung am Gruppenalltag.

## **II Gesundheit**

Die Sicherstellung Deiner gesunden körperlichen und seelischen Entwicklung ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Deshalb unterstützen oder begleiten wir Dich regelmäßig bei Arzt- oder Therapiebesuchen.

Wir unterstützen Dich auch auf dem Weg auch langfristig gesund zu bleiben. Dabei kannst Du tatkräftig mithelfen und trägst ebenfalls eine hohe Verantwortung.

Zur Vermeidung von Erkrankungen ist eine gesunde und ausgewogene Ernährung sehr wichtig. Daher möchten wir uns gemeinsam mit Euch gesund und abwechslungsreich ernähren und die Mahlzeiten zusammen einnehmen.

Ein weiterer wichtiger Baustein zum Erhalt der Gesundheit ist regelmäßige und gründliche Körperhygiene. Dazu zählen das Putzen der Zähne und das Duschen, aber auch das Wechseln von Kleidung.

Weil auch ausreichender Schlaf sehr förderlich für die Gesundheitsentwicklung ist, vereinbaren wir mit Dir Schlafzeiten.

Der Konsum von Alkohol und Tabak ist im Jugendschutzgesetz geregelt. Dies erlaubt es, ab 16 Jahren Bier, Wein und Sekt zu trinken. Die Absprache darüber, wann Du ausgehst und Alkohol trinkst, triffst Du mit Deinem Betreuer.

Auf dem Gelände der Einrichtung ist Gebrauch von Tabak und Alkohol untersagt.

Der Konsum von Drogen ist verboten.

Solltest Du aber Drogen nehmen, so hast Du das Recht darauf, beraten zu werden.

## **III Schule / Bildung**

Du hast das Recht und die Pflicht zur Schule zu gehen.

Wir Erwachsenen unterstützen Dich, die bestmöglichen schulischen Ergebnisse zu erzielen.

Auch deshalb ist es uns sehr wichtig, dass Du pünktlich und regelmäßig am Unterricht teilnimmst und ein Teil der Klassengemeinschaft bist. Dabei unterstützen wir Dich gerne.

Es ist nicht erlaubt, das Schulgelände in der Schulzeit zu verlassen.

Am Nachmittag findet in einigen Gruppen eine Lernzeit statt, die für die Erledigung von Haus- und Übungsaufgaben vorgesehen ist.

Die Dauer dieser Lernzeit richtet sich nach Deinem Alter und Deinen Möglichkeiten. Die Erzieher unterstützen Dich bei den Aufgaben, helfen Dir Fortschritte zu machen und sprechen mit Dir die Aufgaben für die Lernzeit ab.

Jeder hat das Recht ruhig und ungestört zu lernen. Deshalb sollst Du bis zum Ende der Lernzeit ruhig sein.

#### **IV Freizeit**

Für jeden soll eine individuelle Freizeitgestaltung möglich sein. Sport und Hobbys sind dabei von großer Bedeutung.

Du kannst an einer der vielen angebotenen AGs teilnehmen. Du kannst die Angebote ausprobieren und wenn du Dich für eines entschieden hast, Dich dazu anmelden. Nach Deiner Entscheidung ist es wichtig, bis zur Beendigung der AG dabei zu bleiben, weil sich alle anderen Teilnehmer auf Deine Anwesenheit verlassen.

Für die Wochenenden planen und veranstalten wir gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen in den Gruppen. Damit Du mit Deinen Gruppenmitgliedern viel erleben kannst und neue Erfahrungen sammeln kannst, möchten wir, dass Du uns auf den Ausflügen begleitest.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich in sein Zimmer zurückzuziehen oder Besuche zu empfangen.

Du darfst Dich auch auf dem Gelände bewegen oder die Umgebung erkunden. Weil wir die Pflicht haben auf Dich aufzupassen, musst Du uns sagen wohin Du gehst und mit uns besprechen, wann Du zurückkommen willst.

Wenn Du besondere Interessen und Begabungen hast, unterstützen wir Dich bei deren Umsetzung.

#### **V Medien**

Wir wünschen uns, dass es Dir gelingt, einen sinnvollen Umgang mit Medien zu erlernen und helfen Dir vor Medien geschützt zu sein, die Dir schaden können.

Solltest Du eine ausgewogene Freizeitbeschäftigung mit ausreichender Bewegung haben, bildschirmfreien Hobbys nachgehen, Dich mit Freunden treffen und in der Schule gut klarkommen, sehen wir keinen Grund Dich in Deinem Medienverhalten einzuschränken.

Die vereinbarten Zeiten und weiteren Bedingungen sind in den jeweiligen hausinternen Medienkonzepten beschrieben.